

Pressemitteilung

vom 25.11.2020

16. Brandenburgischer Ausbildungspreis 2020

Elf Unternehmen für gute Ausbildung im Land Brandenburg ausgezeichnet

Potsdam. Elf märkische Unternehmen sind heute mit dem „Brandenburgischen Ausbildungspreis 2020“ für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Ausbildung ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Preis erstmals kontaktlos verliehen. Herzstück dieser neuen Form der Preisübergabe ist ein Paket, das den Preisträgern vorab zugestellt und heute zeitgleich in den Betrieben geöffnet wurde. Inhalt dieses Preispakets sind ein Beipackzettel zum Verfahren, eine Grußbotschaft von Arbeitsminister **Jörg Steinbach**, Urkunde und Laudatio sowie ein Scheck. Außerdem enthält das Paket Apfelsecco zum Anstoßen sowie Pralinen mit dem Logo des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses, produziert in Brandenburg.

Die Preisträger sind: **Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH** (Finsterwalde), **SPIE Versorgungstechnik GmbH** (Müllrose), **Havelländische Eisenbahn AG** (Elstal), **Morgner Haustechnik** (Schönwald OT Schönwalde), **Forth Elektrotechnik GmbH** (Eberswalde), **Volkman Elektromaschinenbau GmbH** (Werder), **Dr. Schulte am Hülse & Partner - Partnerschaft von Rechtsanwälten** (Potsdam), **Bauerngesellschaft Ziltendorfer Niederung GbR** (Wiesenu), **BEFA Belziger Fahrzeugbau GmbH** (Bad Belzig), **Translogistik Waltersdorf Service GmbH & Co. KG** (Schönefeld) sowie die **Senioren- und Pflegezentrum Brandenburg gGmbH** (Brandenburg a. d. Havel).

Die Preisträger zeichnen sich durch herausragende Qualität und Kontinuität in der Ausbildung aus, nutzen innovative Ausbildungselemente, geben Raum für die Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse, engagieren sich ehrenamtlich, unterstützen benachteiligte Jugendliche, darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund, oder schaffen Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung.

„In diesem Jahr mussten und müssen wir uns alle den Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen und diese tagtäglich meistern. Unsere Preisträger sind den Auszubildenden gerade auch in dieser Zeit ein verlässlicher Partner. Dafür gilt ihnen

mein besonderer Dank“, sagte Steinbach. Der Minister weiter: „Engagierte Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Zukunftsperspektiven und bekommen dafür die Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger, die sie benötigen. Der Brandenburgische Ausbildungspreis würdigt das Engagement unserer Ausbildungsbetriebe und zeigt damit viele gute Beispiele aus den Regionen auf. Hier gilt ganz klar: zur Nachahmung empfohlen.“

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident **Dietmar Woidke** und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses – einem Bündnis von Wirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und der Landesregierung. Der Wettbewerb wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Hinweis:

Das Öffnen der Pakete werden die Betriebe selbst fotografisch dokumentieren. Diese Fotos werden auf der Website <https://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de> heute ab 16 Uhr bereitgestellt. Die Grußbotschaft von Minister Steinbach ist ebenfalls auf dieser Website abrufbar.